

BEFUND - BOGEN 5 nach dem BOBATHKONZEPT (BBB 5)

Grenzsteine der Entwicklung am Ende des **6. Lebensjahres**

Name:

Datum:

Das Kind kann:	4	3	2	1	0	Bemerkungen (wie?)
1. Kraft entfalten beim Händedruck: Dabei ist der Muskel-Tonus eher <i>hypoton</i> Dabei ist der Muskel-Tonus eher <i>hyperton</i> (Tonus)						
2. Malen und Schreiben. Beobachtet werden: a) Sitz- und Kopf-Rumpfhaltung b) Auge-Hand-Koordination, c) Stifthaltung, Händigkeit und Strichführung d) Form, Größe, figürliche Darstellung e) Beschreibung des selbstgemalten Bildes f) Atmung, Sprache, Artikulation der Stimme (Muskeltonus / Stellreaktionen / Feinmotorik / alle 4 KEKS-Ebenen und ihr Zusammenspiel)						
3. Sich alleine die Hände waschen (Koordination/ Sich die Zähne putzen Selbständigkeit/ Allein zur Toilette gehen Sauberkeit)						
4. Seinen Daumen mit jedem einzelnen Finger zusammen bringen, eine Tube aufdrehen (Handkoordination beidseitig / Feinmotorik)						
5. Mit geschlossenen Augen stehen (Körpereigenwahrnehmung ohne Augenkontrolle)						
6. Sich aus- und anziehen: auch Schuhe, Knöpfe, Verschlüsse, Schleife (Koordination / Selbständigkeit)						
7. Dreirad, Roller, Fahrrad fahren frei schwimmen (motorische Koordinationsleistung / Gleichgewicht)						
8. Eine Heidelberger Treppe aufbauen und springen (oder Ähnliches). Beobachtet werden: a) Handlungsplanung b) Klettern c) Ausgleichsbewegungen der Hände d) Abfedern beim Sprung e) Ängstlichkeit u.a. (Alle 4 KEKS-Ebenen / Muskeltonus-Qualitäten)						
9. Sich selbständig und anhaltend beschäftigen, z.B. mit Musik, Malen, Büchern, Lego, einem Tier u.a. (Hobby / Fenster Kanal / Konzentration)						
10. Ohren: a) Auf Fragen reagieren, ohne dabei auf den Mund zu schauen b) Kinderlieder mitsingen (Gehör)						
11. Augen: a) Seine Augen zur Mitte und in alle Blickrichtungen bewegen b) Kindgerechte Bilder erkennen und erklären c) Zwei oder mehr Zahlen und Farben benennen (Sehsinn / sensorische und kognitive Ebenen)						
12. Mund: a) kauen, trinken, die Zunge in alle Richtungen bewegen, pfeifen, singen b) Unterscheiden zwischen süß, salzig, sauer, bitter c) Unterscheiden zwischen verschiedenen Gerüchen (Tonus / Mundmotorik / Geschmack / Geruch)						
13. Haut: a) Unterscheiden zwischen kalt und heiß, grob und zärtlich, hart und weich b) Dreieck, Viereck, Kreis auf dem Rücken erspüren, c) Verschiedene bekannte Dinge unter einem Tuch ertasten (taktile / tiefensensorische Wahrnehmungsverarbeitung)						
14. Sowohl seinen Vor- wie Nachnahmen nennen „Ich“ - und nicht „Alex möchte den Stift“ sagen (kognitive Ebene / Selbstbewusstsein)						
15. a) Ärger und Erregung gut regulieren und steuern b) Zu- und Abneigung adäquat einsetzen c) Wünsche und Gefühle wahrnehmen und äußern d) Gern mit „Freunden“ spielen / bei ihnen schlafen e) Andere trösten und Mitgefühl zeigen (emotional-soziale Ebene / Selbständigkeit)						

Das Kind kann es 4 = allein, aus eigenem Antrieb heraus
3 = ansatzweise, Qualität reicht nicht aus
2 = mit therapeutischer Intervention
1 = mit therapeutischer Intervention ansatzweise
0 = gar nicht

Im Zweifelsfall Befund-Bogen nur unter „Bemerkungen“ ausfüllen.
(Das Fettgedruckte in der Klammer ist das Ziel der Beobachtung)